

PROTOKOLL
aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Dienstag, dem 26. März 2024, um 17:00 Uhr im
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

korrigiert laut GR 21. Mai 2024

anwesend:

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec
Vizebürgermeister Fehervary

Stadträtinnen/Stadträte:

Adamek, Mayer, Pusch, G. Rotter, Sommerlechner, Vanek

Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:

Azinger, Baumann, Blatt, Böhme, Cepuder, Dittel, Hefler, Juri, Kaider, Lindner, Marchhart, Medwed, Nepp, Novotny, B. Rotter, Schüller, Skarabela, Steininger, Takacs, Zehetbauer

Entschuldigt: StRⁱⁿ Förster, GRⁱⁿ Hartmann, GR Nowak

Entschuldigt/Verspätet: StR Reschreiter, GR Kriegl

Unentschuldigt/Verspätet: -

Unentschuldigt: -

Für das Protokoll: Krämer

Frau Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung.

Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht:

Anschließend gibt Frau Bürgermeisterin bekannt, dass 1 Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 eingelangt ist:

„Maßnahmen zur Adaptierung der Gehsteige im Bereich des Busbahnhofs, um die Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung zu verbessern“ – Mario Kaider

Abstimmung über die Dringlichkeit:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Dafür: 7 Stimmen

GRÜNE, NEOS, GR Juri, GR Azinger

Dagegen: 18 Stimmen

GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR Lindner, GRⁱⁿ Marchhart, StR Mayer, GR Nepp, GR Novotny, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GR Schüller, GR Steininger, GR Cepuder, GR Hefler, GRⁱⁿ Skarabela, StR Rotter, GR Takacs, GR Zehetbauer, GRⁱⁿ Rotter

Enthaltung: 3 Stimmen

StRⁱⁿ Adamek, GRⁱⁿ Blatt, GR Dittel

Eine Anfrage von Mario Kaider an die Bürgermeisterin bezüglich Veranstaltungsvergabe Stadtsaal ist eingelangt und wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet.

Änderung der Tagesordnung:

8.3.) Abschluss Verträge zur Errichtung und Betrieb von E-Ladestationen durch Wien Energie GmbH - abgesetzt

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung sind keine schriftlichen Einwände eingelangt. Das Protokoll der letzten Sitzung ist hiermit genehmigt.

Beantwortung der Anfrage gemäß §2 des niederösterreichischen Auskunftsgesetzes bezüglich Pensionsrückzahlung Bgm. a.D., LAbg. a.D. Herbert Sivec wurde schriftlich übergeben.

1.) Bericht des Prüfungsausschusses

Referent GR René Hefler

GR René Hefler verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 20. März 2024. Der Rechnungsabschluss 2023 wurde geprüft und sowohl für sachlich als auch rechnerisch richtig befunden.

2.) Ausschuss Finanzen, Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen

Referent StR Erich Mayer

Frau Barbara Kraft, Abteilungsleiterin Buchhaltung, nimmt als Auskunftsperson zum Punkt 2.1. Rechnungsabschluss an der Sitzung teil.

2.1.) Rechnungsabschluss 2023

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2023 lag vom 12.03 bis 26.03.2024 zur allgemeinen Einsicht auf. Das Haushaltspotential beträgt € 2.340.635,00.

Das Nettoergebnis vor Berücksichtigung der Rücklagen im Ergebnishaushalt beträgt minus € -293.917,90. Das bedeutet, die Aufwendungen 2023 waren um diesen Betrag höher als die Erträge.

In den Zuweisungen an Haushaltsrücklagen in Höhe von € 2.489.812,17 (Ergebnishaushalt Seite 25) ist eine technisch notwendige Erfassung der neuen Haushaltspotentialrücklage in Höhe von € 2.340.635,38 enthalten. Diese Rücklage ist rein buchhalterisch, ohne Hinterlegung von Zahlungsmittelreserven.

Der Schuldenstand hat sich um € 836.615,56 auf € 24.861.351,71 per 31.12.2023 verringert.

Die Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve haben sich auf € 2.756.371,07 verringert, da die zweckgewidmete Rücklage für den Stadtsaal aufgelöst wurde und € 1.335.000,00 der Haushaltsrücklage für die Bedeckung einzelner Vorhaben verwendet wurde.

WM: StR Rotter, GR Azinger, StR Mayer, BGMⁱⁿ Obereigner-Sivec, Kraft

StR Reschreiter nimmt ab 17:15 Uhr an der Sitzung teil.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 beschließen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Dafür: *20 Stimmen*

SPO, GRÜNE, FPÖ, NEOS

Dagegen: *0 Stimmen*

-

Enthaltung: *9 Stimme*

ÖVP

2.2.) Ansuchen der Post AG um Anmietung eines Teiles des Grundstücks 130/2 KG Oberhausen vor der Alten Volksschule zur Aufstellung einer Poststation

Sachverhalt:

Die Post AG ersucht um Anmietung eines Teiles des Grundstücks 130/2 KG Oberhausen vor der Alten Volksschule zur Aufstellung einer Poststation. Die Kosten für den elektrischen Anschluss der Station werden von der Post AG übernommen. Es wird ein Entgelt von € 240,00 pro Jahr zuzüglich einer Betriebskostenpauschale von € 150,00 pro Jahr vorgeschlagen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Mietvertrag über die Aufstellung der Poststation auf einem Teil des Grundstücks 130/2 KG Oberhausen vor der Alten Volksschule unter den oben genannten Bedingungen beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

2.3.) Wittau Tief 3 – Optionsvertrag für einen Servitutsvertrag für die Grundstücke

Sachverhalt:

Zur Weiterentwicklung des Projektes Wittau Tief 3 ist ein Optionsvertrag für einen Servitutsvertrag für die Grundstücke KG Rutzendorf GrstNr. 416 und 411 zur Nutzung als Straße abzuschließen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Optionsvertrag für einen Servitutsvertrag für die Grundstücke KG Rutzendorf GrstNr. 416 und 411 beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

2.4.) Übereinkommen zu S1 GrstNr. 640 KG Groß-Enzersdorf – Verlängerung Rangordnungsbeschluss

Sachverhalt:

Aufgrund der Bauverzögerung der S1 soll für das Grundstück GrstNr. 640 KG Groß-Enzersdorf (bei den Herzer Teichen) der bestehende Rangordnungsbeschluss im Grundbuch verlängert werden.

WM: StR Vanek, GR Takacs, StR Rotter, GR Azinger, StR Sommerlechner, StR Mayer

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Verlängerung des Rangordnungsbeschlusses im Grundbuch für das Grundstück GrstNr. 640 KG Groß-Enzersdorf beschließen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*

Dafür: 24 Stimmen

SPÖ, FPÖ, NEOS, GRⁱⁿ Blatt, GR Cepuder, GR Hefler, StR Reschreiter, GRⁱⁿ Skarabela, StR Rotter, GR Takacs, GR Zehetbauer

Dagegen: 4 Stimmen

GRÜNE

Enthaltung: 1 Stimme

GR Dittel

2.5.) Grundsatzbeschluss Bauträgerwettbewerb Rathausstraße 5 und 7

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 09.05.2023 für die Entwicklung der gemeindeeigenen Gebäude/Grundstücke Rathausstraße 5 und 7 mittels Bauträgerwettbewerb ausgesprochen. Die Ausschreibung, die durch das Büro Liske erstellt wurde, liegt nun vor. Es ist die Jury namhaft zu machen und eine erste Sitzung abzuhalten, damit im Anschluss die Ausschreibung erfolgen kann.

WM: GR Azinger, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, StR Mayer, GR Hefler

GR Kriegl nimmt ab 17:25 Uhr an der Sitzung teil.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge grundsätzlich der Entwicklung der gemeindeeigenen Gebäude/Grundstücke Rathausstraße 5 und 7 zustimmen und die Abhaltung des Bauträgerwettbewerbs beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

2.6.) Beschluss Kaufvertrag zur Übertragung des Grundstücks GrstNr. 312/5 der Groß-Enzersdorfer Verwaltungs- und Vermietungs Ges.m.b.H. an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Sachverhalt:

Nach Auflösung der Groß-Enzersdorfer Verwaltungs- und Vermietungs Ges.m.b.H. ist zur Übertragung der Grundstücke an die Stadtgemeinde und zur Durchführung der Änderung im Grundbuch ein Kaufvertrag zwischen der Groß-Enzersdorfer Verwaltungs- und Vermietungs Ges.m.b.H. und der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf abzuschließen.

Der Kaufvertrag und der Antrag um Wiederaufnahme der Liquidation der Gesellschaft und Bestellung eines Liquidators sind Teil des Beschlusses.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Kaufvertrages zwischen der Groß-Enzersdorfer Verwaltungs- und Vermietungs Ges.m.b.H. und der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec übergibt um 17:30 Uhr den Vorsitz an VzBgm. Fehervary.

3.) Agenden der Bürgermeisterin

Hauptverwaltung, Personalangelegenheiten, Gemeindebetriebe,

Öffentliche Ordnung, Sicherheitspolizei

Referentin Bgmⁱⁿ Monika Obereigner-Sivec

3.1.) Bericht

- ⇒ Termin mit Post Change Management – zusätzliche Standorte für Postpaketstationen sollen errichtet werden.
- ⇒ Feuerwehr Groß-Enzersdorf – ein Erstentwurf des Feuerwehrhauses liegt vor, es ist die Vermessung, um ca. € 2.000,00 durchzuführen – Ansuchen um Umwidmung ist ebenfalls eingegangen und wird im Ausschuss behandelt.
- ⇒ Projekt Stadtmauernpark – vom Umweltfonds wurden nach Endkontrolle des Projektes nun die restlichen Fördermittel für die Instandhaltung des Stadtmauernparks in der Höhe von € 34.864,43 freigegeben.
- ⇒ Die Rechnungshofprüfung im Rathaus ist abgeschlossen, der vorläufige Endbericht wird zur Stellungnahme übermittelt und nach endgültiger Ausfertigung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- ⇒ 13. Februar 2024 Abgeordneter Lukas Mandl vom EU Parlament hat die Community Nurses in ihrem Büro besucht (Thema: Weiterführung des Projektes). Im Juni folgt ein Termin im Land NÖ, um auch dort das Thema der Weiterführung zu besprechen.
- ⇒ Ein Brief an die zuständigen Stellen des Landes mit einer Bitte um Umsetzung des Radwegs Raasdorf-Groß-Enzersdorf wird vorbereitet und von beiden Gemeinden gemeinsam versendet.
- ⇒ Aufgrund unserer Initiative und der Unterstützung der Bezirkshauptmannschaft soll der Radweg Schönau nach jahrelangen Verhandlungen als touristischer Radweg geöffnet werden.
- ⇒ Ansuchen an die Via Donau um Freigabe des Schönauer Hochwasserschutzdammes als Wegeverbindung für den Fuß- und Radweg wurde vorgebracht.

- ⇒ Der Casinoweg ist abgerechnet und von der Förderstelle abgenommen – die Gesamtkosten lagen mit rd. € 10.000,00 unter den projektierten Kosten.
- ⇒ AK Gesunde Gemeinde: Veranstaltungen für 2024 sind geplant, Treffen der AKs des Bezirkes hat stattgefunden – Vernetzung soll vertieft werden.
- ⇒ KIGA Rutzendorf - Neue Leitung: Frau Petra Üblbacher hat diese übernommen
- ⇒ Für eine Hundezone in Neu-Oberhausen ist ein Entwurf für einen Pachtvertrag mit Herrn Zehetbauer eingelangt
- ⇒ Die Schulsozialarbeit in der NMS, dem POLY und den beiden VS wurde begonnen.
- ⇒ Tribüne FC Marchfeld – die Angebote liegen vor, es werden weitere Gespräche geführt.
- ⇒ Glasfaserausbau – mit Frühlingsbeginn sollen die ersten Arbeiten anfangen.
- ⇒ Denkmalschutzstellung der Stadtmauer inkl. Wall/Grünfläche rundherum
- ⇒ Eröffnung Eurosparfiliale hat am 21.3.2024 stattgefunden, P&R Situation wird noch genauer beschildert
- ⇒ Außenauftritt der Stadtgemeinde gem. Beschluss (zB neue Fahnen/neues Markendesign) wird nun Schritt für Schritt umgesetzt.
- ⇒ Beiratssitzung Umweltfonds – neues Ersatzmitglied ist zu nennen.
- ⇒ EU Wahl – Gemeindevahlbehörde - erste Sitzung 16. April 2024

GR Juri verlässt von 17:41 – 17:43 Uhr die Sitzung.

Aktuelle Termine:

- ⇒ 29. März Eröffnung Fahrradgeschäft – in den Räumlichkeiten der ehem. Fleischerei Neumayer – Eröffnungsfest 3.4.2024
- ⇒ 24. April 2024 AK Gesunde Gemeinde – Wanderung
- ⇒ 27. April 2024 um 11:00 Uhr - Eröffnung Stadtsaal
- ⇒ 1. Mai 2024 - Rote Nasenlauf in Oberhausen
- ⇒ 1. Mai – Blutspendeaktion Rotes Kreuz und Gemeinde
- ⇒ 4. Mai 2024 Präsentation Mia (Projekt mit der Mittelschule zum Thema Landwirtschaft) am Frischemarkt
- ⇒ 11. Mai 2024 – Familienlauf Wittau
- ⇒ 19. Mai 2024 - 20. Konzert in der Au
- ⇒ 22. Juni 2024 Community Nurse Tag Stadtsaal
- ⇒ 22. Juni 2024 – geplante Eröffnung Stadtmuseum

WM: StR Rotter, GR Baumann, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, VzBgm. Fehervary

3.2.) Prüfungsausschuss – Bestellung eines neuen Mitglieds

Sachverhalt:

Nach Ausscheiden von GR Reinhard Wachmann aus dem Gemeinderat wird durch den Club der GRÜNEN GR Mario Kaider als neues Mitglied in den Prüfungsausschuss nominiert.

Antrag:

Ich stelle den Antrag Mario Kaider als neues Mitglied des Prüfungsausschusses zu bestellen.

Beschluss: einstimmig angenommen

3.3.) Erhöhung MAREV touristischer Projektbeitrag 2024

Sachverhalt:

Die Vollversammlung der Region Marchfeld (MAREV) hat in der Sitzung vom 27.11.2023 die Erhöhung des touristischen Projektbeitrages ab 2024 beschlossen. Beiträge für Gemeinden im Rahmen der Region Marchfeld:

	seit 2018	ab 01.01.2024
MAREV	€ 1,30	€ 1,70
LEADER	€ 1,70	€ 1,30
Projektbeitrag	€ 1,00	€ 1,50
Summe	€ 4,00	€ 4,50

Seitens des Stadtrates wurde in der Sitzung am 23-01-2024 die Zustimmung zu dieser Erhöhung nicht befürwortet.

WM: GR Steininger, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GR Cepuder, StR Vanek, GR Azinger, GR Kriegl, StR Rotter

GR Schüller verlässt um 17:50 Uhr die Sitzung.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhöhung des jährlichen Beitrages der Region Marchfeld von € 4,00 auf € 4,50 pro Einwohner und Jahr beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

GR Schüller nimmt ab 17:52 Uhr wieder an der Sitzung teil.

3.4.) Anpassung der Preise für Abladung von Kanalräumgut/Klärschlamm und Fäkalabfuhr

Sachverhalt:

Die Preise für die Abladung von Kanalräumgut/Klärschlamm und Fäkalabfuhr wurden über einen längeren Zeitraum nicht erhöht. Eine Anpassung an die aktuellen Entsorgungskosten ist zu empfehlen.

	bestehend	ab 01.01.2024
Kanalräumgut/Klärschlamm	€ 25,00	€ 50,00
Fäkalabfuhr	€ 8,00	€ 15,00

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhöhung der Preise für Abladung von Kanalräumgut/Klärschlamm und Fäkalabfuhr wie im Sachverhalt dargestellt beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

3.5.) Kläranlage - 5 Jahresplanung Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

Sachverhalt:

In der Zentralkläranlage fallen laufend Erneuerungsarbeiten im Bereich der Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik an. Weiters sollen Maßnahmen zur Herstellung einer Notstromversorgung getroffen werden. Zur besseren Planung dieser zukünftigen Investitionen im Bereich EMSR hat die Fa. MTS einen 5-Jahresplan absehbarer und notwendiger Investitionen inkl. Notstromversorgung der Kläranlage sowie, deren Außenstationen (Pumpwerke etc.) erstellt.

Im Plan sind die Investitionen unterteilt in Notstrom-Management, Investitionen die Voraussetzung sind für das Notstrom-Management, aber in jedem Fall notwendig sind und notwendige, absehbare Investitionen unabhängig vom Notstrom-Management.

Es sind Gesamtinvestitionen von ca. € 552.798,39 für die nächsten 5 Jahre vorgesehen.

5 Jahresplan ZKA Groß-Enzersdorf				
Aufschlüsselung der Investitionen				
Beschreibung Investition	Kostenschätzung lt. 5 Jahresplan	Investition nur für Notstrom-Management	Investition Voraussetzung für Notstrom-Management, jedoch in den kommenden Jahren auch ohne Notstrom-Vorsorge notwendig	Notwendige Investition in den nächsten Jahren, unabhängig vom Notstrom-Management
1. Jahr				
ENZ100101_Kostenschätzung Notstromversorgung	€ 366.962,50			
Installationen	€ 15.477,50		€ 15.477,50	
Schaltanlagen	€ 127.200,00		€ 127.200,00	
Software	€ 603,00	€ 603,00		
Allgemeines	€ 9.648,00		€ 9.648,00	
Notstromanlagen	€ 198.750,00	€ 198.750,00		
Treibstofftank	€ 15.284,00	€ 15.284,00		
Ammonium-Nitratmessung	€ 14.283,00			€ 14.283,00
2. Jahr				
Niederspannungshauptverteilung Teil 2	€ 33.364,50		€ 33.364,50	
Blindstromkompensation	€ 9.200,00			€ 9.200,00
EMSR Erneuerung Pumpwerk 3	€ 28.600,00		€ 28.600,00	
EMSR Erneuerung Pumpwerk 10	€ 28.600,00			€ 28.600,00
3. Jahr				
Verteiler Außenanlagen	€ 14.857,06			€ 14.857,06
Verteiler Vorklärbecken	€ 19.573,42			€ 19.573,42
Client MSYS PLS	€ 1.500,00			€ 1.500,00
4. Jahr				
Verteiler Haustechnik	€ 19.203,35			€ 19.203,35
5. Jahr				
Verteiler Steuerungstechnik	€ 16.654,56			€ 16.654,56
Summe 5 Jahresplan	€ 552.798,39	€ 214.637,00	€ 214.290,00	€ 123.871,39
Prozentualer Anteil an der Gesamtsumme	100%	39%	39%	22%

WM: VzBgm. Fehervary, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, StR Rotter, StR Vanek, GRⁱⁿ Medwed, GR Azinger

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge dem 5 Jahresplan für die notwendigen Investitionen (die beiden grünen Spalten) Netto € 338.161,39 in der Kläranlage grundsätzlich zustimmen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: 29 Stimmen

ÖVP, GRÜNE, FPÖ, NEOS, StRⁱⁿ Adamek, GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR Juri, GR Lindner, GRⁱⁿ Marchhart, StR Mayer, GR Nepp, GR Novotny, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GR Steininger,

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

GR Schüller

3.6.) Bauvorhaben Hauptplatz 2 – Ansuchen um Reduktion der Stellplatzverpflichtung

Sachverhalt:

Im Rahmen der Einreichung Bauvorhaben Hauptplatz 2 wurde aufgezeigt, dass die Herstellung einer Zufahrt nicht möglich ist und daher die 5 erforderlichen Pflichtstellplätze nicht auf Eigengrund errichtet werden können. Es wird um Reduktion der Stellplatzausgleichsabgabe von € 12.000,00/Stellplatz angesucht.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge einer Reduktion der Stellplatzausgleichsabgabe für das Bauvorhaben Hauptplatz 2 auf 50% zustimmen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: 29 Stimmen

SPÖ, ÖVP, GRÜNE, NEOS, GRⁱⁿ Rotter

Dagegen: 1 Stimme

GR Azinger

Enthaltung: 0 Stimmen

-

StR Mayer verlässt um 18:05 Uhr die Sitzung.

3.7.) Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Sachverhalt:

Die bestehende Friedhofsgebührenordnung ist neu zu beschließen, da unter §4 (2) Beerdigungsgebühren außerhalb der Dienstzeit die Gebühr nicht nur bei Beerdigungen, sondern auch bei Verabschiedungen anfallen. Der Entwurf der Friedhofsgebührenordnung ist Teil des Beschlusses.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Friedhofsgebührenordnung beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

3.8.) Beitritt zum „Förderverein für das Feuerwehrwesen im Bezirk Gänserndorf“

Sachverhalt:

Der Zweck des Vereines dient der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Gänserndorf, insbesondere bei der Anschaffung moderner und innovativer Technik für die Erfüllung der örtlichen und überörtlichen Aufgaben. Der Verein ist nur auf ideelle Ziele ausgerichtet und verfolgt keine politischen oder religiösen Ziele.

Der Gemeinderat wolle beschließen, den jährlichen Mitgliedsbeitrag der Mitgliedsgemeinden in Höhe von EUR 1,00 pro Einwohner (gemäß § 10 Abs 7 FAG 2017) zu zahlen. Dieser ersetzt die bisherige jährliche Feuerwehrbezirksumlage. Zusätzlich sind EUR 0,22 pro Einwohner an die BAZ (Bezirksalarmzentrale) über gesonderte Vorschreibung zu entrichten.

WM: StR Rotter, *Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec*

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge dem Beitritt zum „Förderverein für das Feuerwehrwesens im Bezirk Gänserndorf“ mit sofortiger Wirkung als ordentliches Mitglied wie im Sachverhalt beschrieben zustimmen. Sowie die Entrichtung des jährlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von € 1,00 pro Einwohner (gemäß § 10 Abs 7 FAG 2017) und zusätzlich € 0,22 pro Einwohner an die BAZ (Bezirksalarmzentrale) über gesonderte Vorschreibung beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

StR Mayer nimmt ab 18:10 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec übernimmt um 18:10 Uhr wieder den Vorsitz.

4.) Ausschuss Jugend und Bildung

Referent VzBgm. Robert Fehervary

4.1.) Erweiterung Volksschule Oberhausen

Sachverhalt:

Im Stadtrat am 23. Jänner 2024 wurde bereits berichtet, dass die Ausschreibung der Erweiterung Volksschule Oberhausen aufgehoben werden musste. Um bis zur Genehmigung der erhöhten Kosten auf Brutto € 5.200.000,00 (ohne bewegliche Möblierung) beim Land NÖ und der Durchführung einer Neuausschreibung, zusätzliche Räume für das neue Schuljahr zur Verfügung stellen zu können, wird angedacht, den Umbau der bestehenden Räumlichkeiten im Bereich der Werkräume und die Errichtung des Gruppenraumes unterhalb der „fliegenden Klasse“ vorzuziehen.

Vom Architekturbüro Maurer liegt eine Kostenschätzung für die Um- und Zubaumaßnahmen in der Höhe von Brutto € 621.000,00 vor (Errechnet auf Grund der Kosten der Ausschreibung).

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge eine Budgeterhöhung für den Umbau der Volksschule Oberhauen auf Brutto € 5.500.000,00 und das Vorziehen der oben beschriebenen Maßnahmen beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

StR Rotter verlässt von 18:11 bis 18:13 Uhr die Sitzung.

5.) Ausschuss Kultur

Referent StR Martin Sommerlechner

5.1.) Erhöhung der Musikschulbeiträge

Sachverhalt:

Auf Grund der geplanten Förderkürzungen ab 2027 für Musikschulen unter 300 geförderten Wochenstunden und der damit in Verbindung stehenden Notwendigkeit einer Verbandsgründung bis spätestens 2031 ist es notwendig und sinnvoll, unsere Tarife schrittweise an die Tarife der Musikschulen in der näheren Umgebung anzupassen.

Tarifvorschlag pro Schuljahr ab 2024/25 und Stand 2023	Kinder GE	Erwachsene GE (ab 24 Jahren) (plus 100 %)	Kinder Auswärtig (plus 50 %)	Erwachsene Auswärtig (ab 24 Jahren) (plus 200 %)
50 Min Einzel	€ 660	€ 1.320	€ 990	€ 1.980
25 Min Einzel	€ 330	€ 660	€ 495	€ 990
2er Gruppe 25 Min	€ 165	€ 330	€ 248	€ 495
3er Gruppe 25 Min	€ 110	€ 220	€ 165	€ 330
Elementare Musikpädagogik	€ 220	€ 440	€ 330	€ 660
Ensemble als Hauptfach 50 Min	€ 220	€ 440	€ 330	€ 660
Ensemble als Hauptfach 25 Min	€ 110	€ 220	€ 165	€ 330

das entspricht pro Monat (10 Schulmonate):	Kinder GE	Erwachsene GE (ab 24 Jahren) (plus 100 %)	Kinder Auswärtig (plus 50 %)	Erwachsene Auswärtig (ab 24 Jahren) (plus 200 %)
50 Min Einzel	€ 66,00	€ 132,00	€ 99,00	€ 198,00
25 Min Einzel	€ 33,00	€ 66,00	€ 49,50	€ 99,00
2er Gruppe 25 Min	€ 16,50	€ 33,00	€ 24,75	€ 49,50
3er Gruppe 25 Min	€ 11,00	€ 22,00	€ 16,50	€ 33,00
Elementare Musikpädagogik	€ 22,00	€ 44,00	€ 33,00	€ 66,00
Ensemble als Hauptfach 50 Min	€ 22,00	€ 44,00	€ 33,00	€ 66,00
Ensemble als Hauptfach 25 Min	€ 11,00	€ 22,00	€ 16,50	€ 33,00

derzeitiger Stand (2023) € 600,00 pro 50 Minuten Einzelstunde und Schuljahr
 ab Schuljahr 2024/25 plus 10 % € 660,00 pro 50 Minuten Einzelstunde und Schuljahr

WM: GR Azinger, StR Rotter, *Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec*, GRⁱⁿ Skarabela, GR Kriegl, GR Hefler, StR Sommerlechner

GR Lindner verlässt von 18:12 bis 18:20 Uhr die Sitzung.

GR Schüller verlässt um 18:20 die Sitzung.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhöhung der Musikschulbeiträge, wie im Sachverhalt dargestellt beschließen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

Dafür: 5 Stimmen

GRÜNE, GR Kriegl

Dagegen: 11 Stimmen

GR Juri, GR Lindner, StR Mayer, GR Novotny, GR Steininger, GR Cepuder, GR Hefler, GRⁱⁿ Skarabela, GR Zehetbauer, GR Azinger, GRⁱⁿ Rotter

Enthaltung: 13 Stimmen

StRⁱⁿ Adamek, GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GRⁱⁿ Marchhart, GR Nepp, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GRⁱⁿ Blatt, GR Dittel, StR Reschreiter, StR Rotter, GR Takacs, GR Kaider

Gegenantrag – GR Hefler:

Ich stelle den Gegenantrag den Musikschulbeitrag der Kinder gleich zu lassen und die Erhöhung nur für die Erwachsenen durchzuführen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür: 24 Stimmen

SPÖ, FPÖ, NEOS, GRⁱⁿ Blatt, GR Cepuder, GR Dittel, GR Hefler, StR Reschreiter, GRⁱⁿ Skarabela, StR Rotter, GR Takacs, GR Zehetbauer

Dagegen: 3 Stimmen

GRⁱⁿ Medwed, StR Pusch, StR Vanek

Enthaltung: 2 Stimme

StR Sommerlechner, GR Kriegl

GR Schüller nimmt ab 18:20 an der Sitzung teil.

GR Azinger und GR Juri verlassen um 18:28 Uhr die Sitzung.

5.2.) Preisgestaltung Stadtsaal

Sachverhalt:

Nach Inbetriebnahme des Stadtsaales und der ersten Evaluierung werden folgende Änderungen der Preisregelungen vorgeschlagen:

Für die Terminfixierung ist eine Kautions von € 600,00 ganzer Saal / € 300,00 halber Saal oder Gewölbe sowie € 150,00 bei ermäßigten Veranstaltungen zu leisten, der Zahlungseingang ist Voraussetzung für die Vermietung. Der Restbetrag wird nach der Veranstaltung und dem tatsächlichen Aufwand in Rechnung gestellt.

Als keine öffentliche Veranstaltungen gelten Veranstaltung für bis zu 50 Personen.

Preis-Nachlässe:

Die Räumlichkeiten des Stadtsaales **bei öffentlichen Veranstaltungen** stehen den

- ⇒ Vereinen
- ⇒ gemeinnützigen Organisationen (Blaulicht Organisationen, Hilfsorganisationen, Kirchen, politische Parteien, öffentliche Behörden und Einrichtungen)
- ⇒ Unternehmen bei Veranstaltungen im allgemeinen Interesse

deren Ortsgruppen oder Zweigniederlassungen ihren Sitz in der Gemeinde Groß-Enzersdorf haben

- ⇒ sowie bei Gemeindekooperationsveranstaltungen

wie folgt zur Verfügung:

Montag – Donnerstag gegen einen Unkostenbeitrag in der Höhe von Netto € 125,00/Tag – in diesem sind alle Nebenkosten einer Standardveranstaltung enthalten. Freitag, Samstag bzw. Sonntag fällt die halbe Miete (50%) exkl. Nebenkosten - alternativ eine Nebenkostenpauschale Standard (exkl. Technik und Brandschutz) von Netto € 300,00 - an.

Bei **Gemeindeveranstaltungen** wie z.B.: Konzerte, Sitzungen, Jubilare ... werden pauschal Netto € 42,00 für den halben Saal und Netto € 125,00 für den ganzen Saal verrechnet – in diesem Beitrag sind alle Nebenkosten einer Standardveranstaltung enthalten.

Bei Veranstaltungen der oben genannten Zielgruppen, die über mehrere Tage andauern, ist jeweils ein Auf- und Abbautag (nach Rücksprache) während der Dienstzeit inkludiert.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderungen der Preisgestaltung Stadtsaal rückwirkend mit 01. Jänner 2024 beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

5.3.) Unentgeltliche Übertragung archäologischer Funde aus der Grabung in der Synagoge durch die Glorit Bausysteme GmbH

Sachverhalt:

Im Rahmen der Grabungsarbeiten in der Synagoge wurden archäologische Funde geborgen. Diese werden unentgeltlich durch die Glorit Bausysteme GmbH an die Stadtgemeinde übertragen.

WM: GR Cepuder

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Vereinbarung zur unentgeltlichen Übertragung archäologischer Funde aus der Grabung in der Synagoge durch die Glorit Bausysteme GmbH beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

6.) Ausschuss Gesundheit und nachhaltige Landwirtschaft

Referent StR Ing. Markus Reschreiter

6.1.) Ansuchen von Robert Kriegl um Nutzung gemeindeeigener Grundstücke KG Rutzendorf GrstNr. 228/1, 228/3 und 228/4 zur Feldberegnung

Sachverhalt:

Herr Kriegl ersucht um Nutzung gemeindeeigener Grundstücke KG Rutzendorf GrstNr. 228/1, 228/3 und 228/4 zur Verlegung einer Druckleitung für die Feldberegnung.

GR Kriegl verlässt um 18:30 Uhr die Sitzung.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Nutzung gemeindeeigener Grundstücke KG Rutzendorf GrstNr. 228/1, 228/3 und 228/4 zur Verlegung einer Druckleitung für die Feldberegnung erteilen.

Beschluss: einstimmig angenommen (ohne Juri und Azinger, Kriegl)

GR Kriegl und GR Juri nehmen ab 18:32 Uhr wieder an der Sitzung teil.

7.) Ausschuss Infrastruktur

Referent StR Ing. Mag. Gottfried Rotter

7.1.) Mehrkosten Sanierung Mühlleitner Straße

Sachverhalt:

Im Zuge der ersten Baubesprechung zur weiteren Sanierung der Mühlleitner Straße inkl. Erneuerung der Wasserleitung wurden die geschätzten Kosten von Brutto € 246.863,65 aufgrund der bereits durchgeführten Arbeiten adaptiert. Es ist mit Kosten von Brutto € 295.471,71 zu rechnen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhöhung der Baukosten auf Brutto € 295.471,71 beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

GR Azinger nimmt ab 18:34 Uhr wieder an der Sitzung teil.

7.2.) Schieberknoten- und Schieberversch

Die Schieberknoten unserer Wasserleitung gehören an weiteren 9 Standorten repariert, es liegen Kostenschätzungen aus dem „ABA, WVA Groß-Enzersdorf Baurahmenvertrag für Kanal- und Wasserleitungsarbeiten samt Instandsetzung 2023-2025“ der Fa. Leithäusl vor:

<i>Schieberknotenversch</i>	
Rosengasse/Friedhofgasse	Brutto € 15.207,00
J. Nestroygasse/Grillparzergasse	Brutto € 16.219,22
J. Nestroygasse/F. Raimundgasse K65	Brutto € 12.852,89
J. Nestroygasse/F. Raimundgasse K65A	Brutto € 12.852,89
Liliengasse/Margaritenweg	Brutto € 13.821,36
J. Nestroygasse/F. Lehargasse	Brutto € 12.083,56
<i>Schiebersch</i>	
Esslinggasse 15	Brutto € 5.248,57
Husarenweg 11	Brutto € 8.873,99
Franzosenweg 2	Brutto € 5.248,57
Gesamt	Brutto € 102.408,05

WM: GR Dittel, StR Rotter, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Reparatur der 9 angeführten Schieber und Schieberknoten um gesamt Brutto € 102.408,05 beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

7.3.) Grundsatzbeschluss Bau Wasserleitung Oberhausen

Sachverhalt:

Es hat bereits eine Bürgerinformation sowie eine Befragung zur Erweiterung der Wasserleitung Oberhausen und Wittau stattgefunden. Dabei wurde nach Rücklauf des Interesses festgehalten in der ersten Phase mit der Erweiterung in Oberhausen anzufangen und ein Anbot eingeholt.

Die Kosten für die Wasserleitung Oberhausen wurde vom Ziviltechnikerbüro Lang auf Netto € 750.000,00 geschätzt. Die Kosten für die gesamten Planungsleistungen inkl. örtl. Bauaufsicht, Baukoordination und Kollaudierungsunterlagen belaufen sich auf 10% der Errichtungskosten Netto € 75.665,76.

WM: GR Azinger, StR Rotter, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GRⁱⁿ Medwed, GR Baumann, GR Cepuder

GR Zehetbauer verlässt von 18:41-18:43 Uhr die Sitzung.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge grundsätzlich dem Bau der Wasserleitung Oberhausen zustimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

8.) Ausschuss Verkehrsangelegenheiten, Klimaschutz und Mobilitätsplanungen

Referent StR Ing. Andreas Vanek

8.1.) Resolution Fluglärm - Nachtruhe Groß-Enzersdorf

Sachverhalt:

Die aktuelle Nachtflugregelung erlaubt 4.700 Flüge pro Jahr in der Kernzeit von 23.30 bis 05.30 Uhr. Die Beeinträchtigung der Gesundheit durch nächtlichen Fluglärm ist hinlänglich bekannt. Da über Wien ein Nachtflugverbot besteht, erfolgen Nachtflüge über Niederösterreichischem Gebiet. Die Nachtruhe muss für alle Bürgerinnen und Bürger gewährleistet sein. Vergleichbare internationale Flughäfen wie z.B. Frankfurt oder Zürich haben bereits ein generelles Nachtflugverbot zum Schutz der Bevölkerung eingeführt. Daher muss das auch für den Flughafen Wien/Schwechat umsetzbar sein.

WM: StR Rotter, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec, GRⁱⁿ Medwed, StR Vanek, GR Takacs, GR Hefler, StR Sommerlechner, GR Böhme, GR Baumann

*StR Rotter verlässt von 18:55 – 19:00 Uhr die Sitzung
Unterbrechung der Sitzung um 19:12 – 19:22 Uhr.*

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge einer Resolution Fluglärm für eine Nachtruhe grundsätzlich zustimmen, im zuständigen Ausschuss ausarbeiten und diese dem nächsten Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen. Nach Beschlussfassung wird das Ergebnis gemeinsam nach außen getragen.

Beschluss: einstimmig angenommen

8.2.) Übereinkommen mit dem Land NÖ bezüglich Abtretung der erforderlichen Grundstücke durch das Land NÖ zur Errichtung von Nebenanlagen außerhalb des Ortsgebietes durch die Gemeinde

Sachverhalt:

Für die Errichtung des Fuß- und Radweges entlang der B3 bei der P&R Anlage werden Grundstücke auf öffentlichem Gut des Landes NÖ in Anspruch genommen. Hierfür ist ein Übereinkommen mit dem Land NÖ bezüglich Abtretung der erforderlichen Grundstücke und Übernahme dieser ins grundbücherliche Eigentum der Stadtgemeinde abzuschließen. Alle damit verbundenen Kosten sind von der Stadtgemeinde zu tragen.

Antrag:

Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge das Übereinkommen mit dem Land NÖ bezüglich Abtretung der erforderlichen Grundstücke durch das Land NÖ zur Errichtung von Nebenanlagen außerhalb des Ortsgebietes durch die Gemeinde beschließen. Das Übereinkommen ist Teil des Beschlusses.

Beschluss: einstimmig angenommen

8.3.) Abschluss Verträge zur Errichtung und Betrieb von E-Ladestationen durch Wien Energie GmbH

abgesetzt

8.4.) VOR Schnupperticket

Sachverhalt:

Es sollen wieder 2 Schnuppertickets - Klimaticket Metropolregion (W, NÖ und Bgld.) um jeweils Brutto € 860,00 angekauft werden. Diese werden den Bürger*innen gegen Voranmeldung zur Verfügung gestellt.

WM: StR Rotter, Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf der zwei Schnuppertickets um je Brutto € 860,00 zustimmen und die jährlichen Kosten für 2 Schnuppertickets in den laufenden Betrieb übernehmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Frau Bürgermeisterin Obereigner-Sivec bedankt sich bei den Zuhörern und schließt die öffentliche Sitzung um 19:31 Uhr und übergibt VzBgm. Fehervary den Vorsitz.

9.) Nicht öffentliche Sitzung

Referentin Bgmⁱⁿ Obereigner-Sivec

9.1.) Personalangelegenheiten

9.2.) Hauptplatz 13 – Kündigung des Mietvertrags Regina Kern

Referent StR Erich Mayer

9.3.) Löschungen

9.4.) Wohnungsvergaben

9.5.) Vergabe Pachtgrundstücke

**9.6.) Grundstücksvergabe KG Probstdorf GrstNr. 353/46
Günther Schwab-Weg 68**

9.7.) Änderung des Mietvertrages Café Stadtsaal

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die Sitzung des Gemeinderates um 20:30 Uhr.

.....
DI Michaela Krämer

.....
Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin

.....
ÖVP:

.....
StR Erich Mayer

.....
SPÖ: GR Peter Lindner

.....
GRÜNE: GRⁱⁿ Mag^a Christine Medwed

.....
NEOS: GR Mario Kaider

.....
FPÖ: GR René Azinger